

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 52

Artikel: Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich. Ehrenmeldung. Die hiesige philosophische Fakultät hat in ihrer Sitzung am 26. Nov. dem Seminarlehrer J. J. Honegger in Küßnacht einstimmig die Doktorwürde ertheilt.

Appenzell A. N. Lehrer=Alterkasse. Die appenzell=außerrhodische Lehrer=Alterkasse besitzt laut Rechnungsabluß vom 10. September 1857 ein Vermögen von 4952 Fr. 59 Rp., wovon 4500 Fr. an einem Zedel angelegt und das Uebrige als Saldo und Kassa in und außer den Händen des Kassiers sich befindet. Die Anstalt besitzt gegenwärtig 6 Rentengenössige, von denen jeder im letzten Jahr eine Rente von 35 Fr. 35 Rp. bezog. Das Verzeichniß der freiwilligen Beiträge von Seiten der Mitglieder, sowie der Gaben von Nichtmitgliedern seit der Gründung der Kasse erzeigt eine Summe von 2,583 Fr. 54 Rp. Darunter sind Posten von 6, 5, 1 hundert Franken bis auf 2 Fr. 10 Rp. Man findet darunter auch Erträgnisse von Kollekten in Gemeinden, als: Wald, Heiden, Speicher, sowie eine Gabe der appenzell=außerrhodischen Synode; aber einen Beitrag von Seite des Gr. Rathes aus der Landeskasse sucht man vergebens, und doch ist die Landeschulkommission wiederholt und zwar in den letzten Jahren, wo unsere Landesbehörden zur Gründung von Realschulen, zur Unterstützung von Real=Schulamtszöglingen Anläufe nahmen und jährliche kantonale Schulinspektionen dekretirten, um einen Beitrag gebeten worden.

Schwyz. Wiederholungsschulen. (Eingef.) Unterm 21. v. Mts. tagten die Lehrer des Kreises Einsiedeln an der Herbstconferenz in Wollerau. Die Frage: Was soll die Wiederholungsschule leisten und wie kann dieser Zweck erreicht werden, ward schriftlich bearbeitet.

Man war in Beziehung auf die wenig ersprießlichen Früchte, die die Wiederholungsschulen zu Tage fördern, einig, daß unter Anderm die Unschicklichkeit der Zeit, die für selbe eingeräumt, nämlich der Sonntag, keine geringe Schuld daran trage, indem unfleißiger Besuch namentlich während des Sommers, Bedürfniß der Ruhe für den Lehrer, der 6 Tage eifrig gearbeitet zc. nicht vortheilhaft wirken. In Folge dieser allgemein getheilten Ansicht wurde der Antrag gestellt, an sämtliche Schulräthe des Schulkreises Einsiedeln das Ansuchen zu stellen, dieselben möchten die Wiederholungsschule auf einen halben Tag in der Woche stellen und dafür einen Vakanzhalbtage eingehen lassen.

Das **Dezember=Räthsel** muß wegen Mangel an Raum noch einmal auf nächste Nummer verschoben werden.